

an, die noch gar nichts geleistet habe für das arbeitende Volk und verlangte, dass die Arbeiter vor allen Tingen die wirtschaftliche Kraft zu erhalten suchen sollten, dann würden sie ihr Ziel sicher erreichen. Er betonte sich in seinen Ausführungen erstaunlich einer gewissen Nüchternung, um nicht verlepend zu werden. Unser Redakteur sprach mit den Geheimen aus, die nach ihm zu Wort kamen. Dr. Gladnauer, Roden und Goldstein sprachen noch einander und erklärten übereinmündig, dass die Berliner Opposition und die bisherigen Unabdingbarkeitsverhandlungen hatten und noch spätestens einem Jahre von selbst verschwinden würden. Dr. Gladnauer bedachte die Männer der Opposition als Etablierte, Verleumder, Schurken u. s. und erinnerte damit großen Ernst. Roden sprach sich etwas parlamentarischer aus, meinte jedoch, dass die Oppositionsmänner Leute seien, denen Ehrgeiz man verlebt habe, und erklärte ihre Vorgerben für einen Bereich an der Arbeitsschule. Goldstein warf ihnen vor, dass sie kein Programm hätten, so viel er aber gewusst habe, gebe ich Beistellung dahin, die Stewern zu vertheidigen und keinen Haushalt mehr zu zahlen, während sie, die Sozialdemokraten, den Haushalt weiter zahlen wollten, denn es sei Pflicht eines jeden Menschen, seine Schulden zu bezahlen. Hieran knüppte er verdiebene Spuren, die sehr belastend waren auch zwei oder drei Redner im Sinne Rauhbaus, sprachen auch wieder unbeständiges Zeug in Tage. In seiner Schlussrede wünschte sich Rauhbaum möglichst zu verbreitern und wenn er vorher jede Schande vermieden hätte, so führte er nun mehr auf großes Herz auf. Dabei nahm er besonders Herrn Goldstein an, der sich mit der Abstimmung beschäftigte. Der erste war infolge eines durch die Sonnenhitze verursachten Haushaltsschlages auf der Sammertour entstanden, während der zweite ein neuer im Hause Hauptstraße 19 bestand. Dies veranlasste ein Nachschreiben kommt Inhalt: Der dritte Alarm ruhte die Feuerwehr nach der großen Wehrstraße 13, wobei wiederum Rauchfeuerdrang die Wiedergabe verhinderte. Der vierte Alarm bestand auf dem Holzmarkt 10. Dies bestand aus einer Wiedergabe plötzlich so stark mit Rauch erfüllt worden, dass die Bewohner die Feuerwehr verhinderten, jedoch gab auch in diesem Falle nur die dämmrige Sonnenstrahlung durch starkes Wiederdrücken großer Mengen von Rauch die Bekanntmachung zum Alarm.

In einem Hause am Bischofsplatz erstande sich eine 37 Jahre alte Frau am Bischofsplatz erstande sich eine

wiederum eine Frau, die eine Blume in der Hand hielt und rief, unter Anderem: "Unter heutiger Lage schenkt ich den drei Kindern des Herrn Rechtes Reumann in Siegburg einen Regulator westlich Geburts- und Schlafzeit". Dresden, 2. Februar 1891. Hugo Höpfler.

Ein Regulator nahm Reumann dann an sich und schenkte ihm durch einen rothen Dienstboten in seine Wohnung nach Siegburg. Am 13. April d. J. brachte mit Reumann 49 M. in Gold und Silber ein, um davon einen Spiegel mit Consol für kleine Kinder zu kaufen. Der Kauf erfolgte bei dem Spiegelhändler Pleiter aus der Breitstraße und anderen Tages wurde der Spiegel in die Wohnung R. s. gebracht. Den Rest des Kaufpreises - 6 M. - gab Reumann selbst bezahlt. Auch sonst unterschied sich eine Art und Weise des Anhalts, das ich den Spiegel den Kindern R. s. geschenkt habe. Unter diesen Verhältnissen leisteten die Angestellten den Verdienstvollen Eid. Das Verboten Höpfler's nach dem Schwundstermin war schwierig, Höpfler leugnete zunächst, nachdem aber ein Kriminalgericht eine eingehende Untersuchung gemacht, gab H. die Erklärung ab: "Ja, ich will zugeben, dass ich falsch gehalten habe". Dieser blieb H. auch bei seiner ersten geschäftlichen Bezeichnung stehen und bekannte weiter, er habe auf Wunsch Reumann's so gehandelt, wie ihm bewilligt, "damit dessen Gläubiger nicht heraus könnten". Als ihm der Untersuchungsrichter später einmal das Protokoll zur Durchsicht vorgelegt, um feststellen zu lassen, ob sich in Folge des Eides H. geltend gemachten Geldbedarfes Altherkunftslinie eingeschlichen hätten, mache der Angeklagte nur geringe, unwichtige Ausstellungen. Dieser hielte es richtig, Reumann habe ihn veranlaßt, die erwähnten Sachen nicht ihm selbst, wie er, H. früher gelacht, sondern den Kindern Reumann's zu schenken. Werter wurde von Höpfler zugegeben, er sei, als er den Eid leistete, sich völlig klar gewesen, dass er etwas falsches behauptete. Es war schließlich in es, das der Angeklagte einmal mitteilen in der Untersuchung keine ganzen Geständnisse widerrief. Als ihm hierauf das geläufige Anklagtematerial vorgehalten wurde, zog Höpfler den Widerfuß zurück mit der Erklärung: "Ja, es ist richtig, ich habe falsch gehalten. Ich überlegte mir aber wiederum, dass ich, wenn ich die Wahrheit sage, in Untersuchung mit Reumann komme, der mich wieder behauptet hat, und das ich doch höchstens weinen könnte". Dieser wurde der Angeklagte Reumann wieder in den Gerichtsgefängnis eingeführt und ihm das unumwundene Geständnis Höpfler's vorgehalten und ihm das unumwundene Geständnis Höpfler's vorgehalten.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag feierten die Feuerwehrleute des Feuerwehrvereins ein gut gefülltes, etwa 50 Jahre alter mittelgroßer Mensch mit kleinem Schnurrbart, gewölbtem Dialekt sprechend, und bat, ihm einen Feuerwehrkranz zu weihen, was der betreffende Feuerwehrwart ausführlich und genau 10 M. heraus zahlte.

Nachdrücklich ergab es sich, dass der Saal, ein Saal, der von den Sudosten im Jahre 1883 herausgegebenen Protokoll, schon seit vielen Jahren verlassen und ganzlich verfallen ist. Vorsicht ist geboten.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Am Freitag melden der Polizeibeamte, dass sich ein angeblicher Gauner in einem Betrieb in der einen Gewerbeschule am der Oststraße eingemeldet habe und bald wieder aus der Wohnung verschwunden sei unter Aufnahme einer Violine mit Bogen und mehrerer Kleidungsstücke. Dieser Mensch, welcher die gewohnte

Freizeit mit einem Händler an der Hauptstraße verbrachte, wurde in einer Zwischenzeitlich ist dies augenscheinlich und zweifelhaft. Er ist ein Gaunergriff von hier, der beschäftigungslos in dieser Stadt auftrug.

Gutes Producten - Geschäft

gegen Abreise für 1000 Mf. ist.
zu verkaufen. Nach Amtsblatt.
Nr. 26 im Archiv.

Eine geschickte

Producten - Geschäft

st wegen Familienverhältnisse ist
zu verkaufen. Röther zu erhalten.

Amtsblatt Nr. 11, post.

Restaurant - Verkauf.

Ein gutes Restaurant, 700
Gäste, Lager u. Wunderbare Um-
gebung, ist bei billiger Preise
eine Lage Dresden, zur 1000
Mf. wünscht etwas Neuerungen
eines alten Gebäudes zu verkaufen.
Offer unter A. B. 2005 an die
Firma Exped. d. Bl. große
Gästezeit.

Solles Produktengeschäft
Dresden-R. 1500 Mf. ist zu
verkaufen. Einige Wohnung u.
Gastronomie. Nach D. Schumann,
Wolandtheater, 16. Post.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Rohr- und Ventilatoren-
werk nicht funktionierend verkauf-
wert ausser Betriebsmittel. Dafür
zu verkaufen und wenig zu über-
nehmen. Et. unter G. G. 991
in die Expedition dieses Werkes.

Produkten - Geschäft,

Längsstr. leicht billig zu
verkaufen. Nach Amtsblatt. 12.
im Archiv.

Große Auswahl

Reiseführer:

Baedeker, Meiner, Gle-
ben, Meinhold's, Kaiser
durch Dresden, seine Um-
gebung und Sachsen.

Schweiz, Thüringen-Nord-
böhmen, Berliner Berg-
börse, Jäger, Städte u.
Bader, Auszüger, Meise-
karten u. s. neu und
antiquar. zu bill. Preisen.

Reisekarte, billig.

F. Katzer, Auszüger

Börsenblatt 1.

Für Pfingstreisen

machen wir auf und abende, durch
alle Buchhandlung zu beschaffen.
höchst praktische Sämtliche an-
sprechend.

Police. führt durch das
Weißerththal nach Scheidegg, in 1 Uhr ab.
2. verfehlt u. verdeckt soll.

Police. Pfingstfahrtührer.
2 unvergessene Ausfahrt.
Mit 1. Post. 10. 2.

Gräf. Marie des Ursula-
thaler. 10. 2.

Alwin Hause.
G. Albers Buchhandlung,
Marienstraße 45.

Hunde neuen niedlichen
Spielzeug.

Künstliches

Zähne.

Reparaturen umfangreich.
— Pflege der Zähne. —

D. Harder, Zahnarzt, 12.

Unbenannte Frau von 8-9 Uhr.

Gläscher

Leder-Höfen,
unüberträglich an Salber-
ken und einer Arbeit, sowie
auch jede Art.

Arbeits-Höfen,

Westen aus Jacke, sehr
Qualität und sehr gut arbeitet,
für Männer, Jungen und

Knaben in allen Größen.
Bücher in Holz und Karton,
Hölzchen und Ganz Leder,
Arbeitshemden, Blousen u.
Hosen.

Frauenkleidchen,
auch Schleifen für Frauen
und Mädchen.

Herrenkleidchen,
mit Schnittung.

Arbeits-Schuhen
von Leder.

Schaftkleidchen
wie bekannt diese mit
einer Spur.

Schaff-Zielstiel
empfiehlt alles in
großer Auszahl bei
solchen Sachen das
Arbeitsleider und Zielstiel.

Sager

H. A. Herrmann
6. Siegelstr. 6.

Zum billigen Laden.

Bitte auf Nr. 6 zu achten.

Sophas. Bettwoll. Matz.

Möbel. Bettwoll. Matz.

bill. zu viel. Marktstraße 13.

Kirchenadachten

für den Sonntag, den 20. Mai
1862, und die folgenden Wochen.

4. Evangelisch-lutherische

Kirche. Predigt am

2. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

3. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

5. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

6. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

7. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

8. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

9. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

10. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

11. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

12. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

13. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

14. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

15. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

16. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

17. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

18. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

19. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

20. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

21. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

22. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

23. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

24. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

25. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

26. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

27. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

28. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

29. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

30. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

31. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

32. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

33. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

34. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

35. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

36. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

37. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

38. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

39. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

40. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

41. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

42. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

43. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

44. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

45. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

46. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

47. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

48. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

49. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

50. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

51. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

52. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

53. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

54. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

55. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

56. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

57. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

58. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

59. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

60. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

61. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

62. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

63. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

64. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

65. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

66. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

67. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

68. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

69. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

70. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

71. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

72. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

73. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

74. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

75. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

76. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

77. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

78. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

79. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

80. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

81. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

82. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

83. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

84. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

85. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

86. Pent. 1. 2. 4. Pred. 8. 1. 2.

Wien 1. Guldb. Metten Steuer
Guldb. Metten Steuer
Guldb. Metten Steuer
Guldb. Metten Steuer

Angenehmen Aufenthalt
bieten die Räumen des **Kegelheims**, Friedrichstraße und
Uferstrasse. Biers braucht
nichts edler.
Gegebenen Ad. Thomas.

Behm's Weinhandlung
u. Weinstube,
Römergasse 24.
Großer Mittagstisch
vom 12 bis 3 Uhr.
Convent 1 Markt
inclusiv 1/2 Liter Bier
oder Bierwein.

Leitmeritzer ff. Böhmischi
aus dem
Bürgert. Bräuhaus

Leitmeritzer
Bürgert. Bräuhaus
Bürgert. Bräuhaus

Max Hecht,
Dresden u.
Gesellschaftlicher Gießerei Garten
Bewilligung für
den

Leitmeritzer ff. Böhmischi
Bürgert.
Bräuhaus.

Park Beisewitz.
Samstag den 29. Mai
Gartenconcert und Ballnacht.

Alles Andere übertrifft!
Restaurant Grünestr. 6.
reine und frische Getränke.
Jeder Herr erhält
ein Geschenk:
einen schönen Madacapof
Wolfsberg
im Schmiede des Platz
Kreuz 111., wie bald ist
der Vorstand.
G. Wissner, Vor.

Preciosa,
Chorgesangverein,
Samstag den 29. Mai
Unterhaltung Abend
in Groß-Bieberau im Blaue
win, bestehend aus Concert mit
Sängerinnen und Sängern, unter
Leitung von Herrn Dr. Stumpf
und einem kleinen Theaterstück
der Freunde der Freiheit.
Der Vorstand.

Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Samstag den 29. Mai, Nach
mittags außerordentl. General
versammlung, verbunden mit
Reiseausstellung im Gasthof
zu Alten Haundorf, bestehend
aus einer großen Versammlung
der Freunde der Freiheit.

Park Beisewitz.
Samstag den 29. Mai
Gartenconcert und Ballnacht.

Restaurant
zur schönen Aussicht.
Loschwitz.

Veranstalter: Antonius
Lindner, Käthestrasse 11.
Gasthof Briesnitz.

Kurbad
Langebrück.

Sehr beliebt, meine neu erbauten
Zelte befinden sich, bestens ge
trocknet, freien Benutzung,
Schilderungsschild
G. A. Schönstadt, Berlin.

Priessnitzbad
am Altmühlsee,
berühmter Naturkurort.
Täglich frische Forellen.

**Bereinen und Ge
sellschaften**
auf bon marché
Woriburg bestens empfohlen.

Wohin Alle?
Nach Pech's Kaffee- und
Kuchengarten in Cosse
baude, zu der Bahnbrücke.
Angebaut: Ad. Thomas.

Staunen erregend.
Das neueste Ereignis in Deutsch
lands Metropole — füllterich
ausgebaut — ist im

Holbeinhof,
Holbeinstraße 66.
in Leidenschaftslust ausge
stellt. Großartig voll
singt Better.

Johannesbad,
Königstraße 23.
Arisch-Romantische Bader.
Von jedem Tag bis Sonntag
die Badung 6. Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.
von Frau Dr. Schmid.

Warnemünde.
Hotel u. Pension Schmid.
Von jedem Tag.

König
Albert-Höhe,
Rabenau.
Großartige Aussicht. Großer
Ballraum, Schattige Terrasse
und Sommerküche im ersten Stock.
Von jedem Tag bis Sonntag
die Badung 6. Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.
Von Frau Dr. Schmid.

Park
Beisewitz.
Samstag den 29. Mai
Gartenconcert und Ballnacht.

PRIVAT
VERSCHREICHUNGEN
PRIVATE
Verein für Gesund
heitspflege u. arznei
lose Heilweise.

Samstag den 29. Mai
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Tonkünstler-Verein.
Montag den 30. Mai 1892
Abends 8 Uhr

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Der Vorstand.
Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Der Vorstand.
Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Der Vorstand.
Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Der Vorstand.
Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Der Vorstand.
Dr. Stumpf, Vor.
Militär-Verein Cunnersdorf
und Ilmenau.

Allmanns,
Verein ehem. Eintracht Kleinwils
köni. Seivedere.

Vereinigte
Militär-Vereine
Dresdens.

Sonntags den 29. Mai 1892
8 Uhr wird in der Tonhalle
(Glacisstrasse) Herr Dr. med.
Stumpf einen Vortrag:
"Die Pflege verwun
det und erkrankter
Soldaten im Kriege"
halten. Zu diesem Vortrag werden
die nächsten Sammlungen
angeboten. Hiermit eingeladen:
die Weimavorstände
durch G. Wolfram.

Militär-Verein
Saxonia
zu Dresden.

WARNEMÜNDE.
Sonntag den 29. Mai 8 Uhr

König
Albert-Höhe,
Rabenau.

Großartige Aussicht. Großer
Ballraum, Schattige Terrasse
und Sommerküche im ersten Stock.
Von jedem Tag bis Sonntag
die Badung 6. Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Park
Beisewitz.
Samstag den 29. Mai
Gartenconcert und Ballnacht.

PRIVAT
VERSCHREICHUNGEN
PRIVATE

Verein für Gesund
heitspflege u. arznei
lose Heilweise.

Samstag den 29. Mai 10 Uhr
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

Tonkünstler-Verein.
Montag den 30. Mai 1892
Abends 8 Uhr

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Samstag den 29. Mai, 10 Uhr,
Wiederholung der Partie zum
Generalversammlung der von
Herrn Dr. Stumpf, Vor.
Samstag den 29. Mai, 10 Uhr, nach
dieser für Dienstag
Kinder-Bambibader,
Wannen-, Kinder-Bands
bader.

General-Versammlung
im Saale von
Braun's Hotel Privatthe
ater 29.

Am 18. Mai kommen des Hoch
der liebenwürdigen Frau Auf
seher.

Ida Schürer
in Stollberg
zum heutigen Weinetiefe.

Der Schützen-
verein zum gegenwärtigen
Zeit sorge man für
regelmäßige

Tränkung der
Zugthiere,
sowie namentlich auch
der Kettenhunde!

Wieder und anderen Tieren
verleiht ein täglich mehrere
Male zu wiederholenden Besuch
des Hutes und der Kästen
der Hunde große Erleichterung.
Dr. Th. V.

Man verlangt ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner Bier.

A. K. 1800.
Wie ich viele habe, C. P.

0. 50 Kommt Löffel.

Dampfschiff-Partie
mit Windbegleitung nach Zittau
durch den 1. Kl. und 2. Kl.
Stellvertretend für die
Partie am 29. Mai 1892
G. T. Auskunfts.

Was nützt
eine Perle, Scheide, Stein
sofern man sie nicht
verleiht.

Der größte
und der kleinste
Wand
d. Welt kommen.

J. 112. — !

— die Welt, v. 245. — 19
Jahrhund war? — Ich komme ich
d. Zeit u. nach Sta. in Aachen
in die Zeit. Was soll, wir nur
immer wieder zusammen sein. Ich
seide dir, du sindst mir.

— Ich habe dich bis in den
Tod, das aber nicht war. —
Ich war kein Mensch, wollten
wir fortbringen, aber gleich doch
diesen Mensch nicht w. — a.

Der, halt du mich lieb?
Freut ist das Leben!

Blonde Dame mit
rother Bluse

Gummihabts Dampfschiff
zu Böhmisch-Rixdorf 6 Uhr nach
Dresden, wird von ihrem dänischen
Kaufmann, Olof, unter
C. T. 238. —

"Invalidenbad" Dresden.

Der Vorstand.

Reisetaschen,
Brief-, Marke- und Damen
taschen, Koffer, Taschen, Taschen
und Taschen für Reisen unter
C. Heinze.

Allgemeine
Radfahrer-
Union.

Heute Sonnabend Ausfahrt
nach Radeburg (Sachsen).
Abends 8 Uhr ab "Zum See".

Reise- und
Reiseführer u. **Reise-**
taschen für die verschiedensten
Reisen.

Reise- und
Reiseführer u. **Reise-**
taschen für die verschiedensten
Reisen.

E. Winterstein,
Stadtgasse 8, 1. Et., Eingang
Werkstatt, verkauf Tuch,
Decken, u. Palätoflosse zu
Preisen, welche Anfangs
Reisezeit unter 10 Mark.
E. H.

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Dirigent: Herr Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Heute Sonnabend, den 28. Mai

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12
Direction: Stabstrompeter W. Baum.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Platz 30 Pf. im Gartengeschäft des Kgl. Hofdebräu
an der Hauptstraße.

M. Cauzier & Co.



ZOOLOGISCHER GARTEN
Heute Sonnabend
den 28. Mai 1892

Gr. Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12
Königl. Hofdebräu, König von Sachsen
Dirigent:

Stabskapellmeister L. Schröder.

Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 75 Pf. Programm 5 Pf.
(2 Stück Roten 3 Pf.)

Morgen Sonntag den 29. Mai

Grosses Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12

Ausgabe von Jahres- und Saison-Karten für Familien
und Einzelpersonen.

Die beiden bestehenden drei Sitzdauer zum tägl. Besuch
bei Gartens. wie aller Concerte ohne jede Nachzahlung.

Die Direction.

Grosse Virthochst Königlicher Grosser Garten

Heute Gr. Concert.

Dir.: Kapellmeister Jul. Endler.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder frei.

grosses Früh-Concert.

Dir.: Kapellmeister J. Endler.

Anfang 10 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ende 8 Uhr.

Nachmittag Grosses Concert.

Das Weisse Schloß.

Sonntag am 29. Mai 1892.

Concert

von der Kapelle
des Leib-Grenadier-Regiments.

Stadt-Park,

19 Meissnerstraße 19.

Heute grosses Concert

von der Kapelle (20 Mann) des Herrn Gustav Andra,
Musikdirektor.

Anfang 1/2 Uhr. Programm beliebig 10 Pf.

Mit Hochachtung Julius Zvieler.

NB. Wenn Sonntags von 4 bis 7 Uhr grosses

Militär-Concert. Eintritt frei.

Lincke'sches Bad.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Frei-Concert

bei best herrlicher Rastaurierblüthe.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll E. Laube.

NB. Das Concert findet im vorderen Garten statt.

Feen-Palast.



Feen-Palast,

Nr. 19 Schlossstr. Nr. 19.

Sie ist da,

Fräulein Myra, die Perle von Ungarn.

Hochachtungsvoll Eberhard Krause.

Irrgarten,

9 Stein-Straße 9.

Vorzeitig verlosed und verkohrt, offen von 9 bis
9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Gustav Fritzsche.

Restaur. Palästina

14 Schloss-Straße 14.

Das Originellste und Schönschönste der Welt
der kleinste Überfallen der Welt

General William.

Heinrich Mierschke.

Gasthof zur Haidemühle

empfiehlt sich bei einer Beimethung,
Sonntags musikalische Unterhaltung,
einem geübten Bühnen vom Berndt
bis dahin bei einer Bühne und täglich Name. Omnibus
ab Waldschlösschen. Hochachtungsvoll E. Liebe.

Neu! Neu! Neu!

Im Stralsburger Hof,

an der Frauenkirche 20.

Größte Schönwürdigkeit Dresden.

Unübertrifft! Noch nie dagewesen!

Die jugendliche Eläfflerin in Nationaltracht

Frl. Marie Ulrich,

16 Jahre alt und 322 Pf. schwer,

verbürt auf lange Zeit.

Plauen b. Dr. Plauen b. Dr.
Eröffnung.

Mittwoch den 15. Juni eröffne ich in dem neu erbauten
Gebäude mein neues Restaurant unter dem Namen

„Restaurant Kochert“, Falkenstraße 50 (Ecke Spielplatz).

In diesen der Weltzeit in jeder Welt entsprechenden Lokalitäten
werde ich auch fernher bemüht sein, meine verehrten Gäste und
Gäste mit den besten Speisen und Getränken zu be-
treiben. Ich bitte noch, das mir in meinem schönen Restaurant,
Wolfsstraße 1, gehobene Wohnungen auch nach meinen neuen
Lokalitäten folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

Wilhelm Kochert.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant, Schlossstr. Waldschlösschen Schlossstr.

Morgen Sonntag von 4 bis 11 Uhr Abends

grosse musikalische Unterhaltung

bei freiem Eintritt. Es lädt freundlich ein

Gebrüder John.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Es erscheint Samm. 10 - 12 Nachm. 5 - 7.

Verleger und Drucker: Lippisch & Reichardt in Dresden.

Eine Vierzahl für das Verleihen der Anzeigen an den vorgeführten
Zügen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält einfach. Woch. u. Freudenblatt 22 Seiten

und die humoristische Veloge.

Aufwartung,
die gleiche Wölfe machen kann,
wird gef. gr. Blauemichelt. 3. p. 1.

Eine jüngere

Wirthshästerin,
welche ihre Leidenschaft mit einem
Vogel verdeckt hat, findet bei
einer gütigen und dauernden Stellung
unter Leitung der Haushälterin
einen Mittelpunkt der Freizeit.

Gastwirtschaftsfest.
Bezirksverein Dresden,
Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Arbeiterfamilie-
Gesuch.

Eine bedeutende Familie, welche
ihre allgemeine Güte und
Leidenschaft für den Dienst
und die Arbeit ausübt, sucht
einen guten Arbeitsplatz, wo sie
ihre guten Fähigkeiten wenden
möchten.

Gut Windorf b. Schwerin.
A. Müller.

Eine Selbstversorgerin.

Fächer- u. Dampfzägemwerk
sucht heftig Erweiterung eines
Theilhaber
mit 15–20.000 Mark. Speziell
sucht Verkauf möglich. Werde
Off. unter G. 762 erbeten an
Baasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Eine Import-
handlung
für italienische und ungarnische
Weine sucht für Sachsen und
Thüringen

tüchtige Verkäufer.
Effekten unter Aufsicht von
Reichenbach unter P. 6081 an
Rudolf Mosse, München 1.

Siehe für meinen Raats- und
Arbeits-Zellen
einen Lehrling.
R. Leibnitz, Wohlau. 20.

Gut in einem kleinen, schönen
Ort sucht einen Lehrling. Erwerben
unter B. A. 2659 an **Baasenstein & Vogler**, A.-G.,
Halle a. S. erbeten.

Theilnehmer
mit 15–20.000 Mark
Gewinnleistung. Die Erweiterung
wird dringend benötigt. Erwerben
unter B. A. 2659 an **Baasenstein & Vogler**, A.-G.,
Halle a. S. erbeten.

Kinderfräulein-
Gesuch.

Per 1. Juni wird ein
Bürohaus zu vermieten, welches
zwei Räume im ersten Stock
und 5 Jahren gehabt. Erwerben
unter B. A. 2659 an **Baasenstein & Vogler**, A.-G.,
Halle a. S. erbeten.

Gürtler
sucht unter beiden Arten Stelle
unter 2000 Mark. Erwerben
unter B. A. 10737 an die Exped. d. Bl.

Kinderfräulein-
Gesuch.

Per 1. Juni wird ein
Bürohaus zu vermieten, welches
zwei Räume im ersten Stock
und 5 Jahren gehabt. Erwerben
unter B. A. 2659 an **Baasenstein & Vogler**, A.-G.,
Halle a. S. erbeten.

Frau Martha
Grossmann,
Leipzig, Frankfurter
Strasse 6.

Gesuch zum 15. Juni einer
tüchtigen

Käfergehilfen
zum Handelsbuch wie einen
Lehrling.

Nördl. Pulsnitz
bei Gräfenhain (Sachsen) Zehn.

Gediegener
Theilhaber

mit 4–800 Th. für Initiative
schriftl. geachtet. Artikel für
Gedächtnis annehmen. Erwerben
unter O. Z. 515 Exped. d. Bl.

Eine leidende aber sehr
Wirtschaftsvogt

mit guten Beziehungen findet
einen guten und dauernden Platz
auf grobem Güte in der Wehrhaft
Gebund.

Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden,
Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Mehrere tüchtige

Schlosser,
welche durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein energischer
Maurer-
Polier,

welcher andere Bauten bereits
geleitet und tüchtig im Sand-
steinverarbeitung ist, wird für
den Postbank-Bau in
Glauchau gesucht. Andere
ebenfalls.

Reinhold Urich,
Baumeister,
Glauchau.

Verkäuferin

für Schuhwarengeschäft per
Post nach Heltau im Am-
merlande. Anschrift bei dieser Stät-
te Wohnung erbeten. L. Neu-
mann, Heltau 1. S. 1.

Verkäuferin

für Delikatessen- und Wein-
geschäft. Sonderliches gebüdet
ist, geschäftsgünstiges, rumes-
isches Weinen nach ihm an. B. H.
Leutemann, Leipzig, Kur-
prinzstraße.

Reichsapothekerinnen

für Schärpen
und Portepéenette.

dauernde Hausarbeiten gesucht.
Angestellt unter Z. M. 627
in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Eine tüchtige
Grossist in

Cigarren

nicht mit Sonderzollabgaben
bedient in Verbindung zu neuen
L. O. Z. 511 Exped. d. Bl.

zu Gelegenheitsposten

wurden gehabt.

Ein jung, gebildetes

Mädchen

wurde auf eine Familie,
welches im Schmiede, Platten
und Hammer arbeitet, in Stellung
zu bringen. Anschrift, um sich in
Rücksicht auf diese Arbeit weiter
auszubilden. Es wird weniger
auf hohen Gehalt geachtet, jedoch
zum Beispiel, um die Gehalt
zu erhöhen. Anschrift, um
gelehrte Frau Angst und
O. 100 pettla. Elbean 1. S.

Eine tüchtige
Gesuch

Gürtler

sucht unter beiden Arten Stelle
unter 2000 Mark. Erwerben
unter B. A. 10737 an die Exped. d. Bl.

Kinderfräulein-
Gesuch.

Per 1. Juni wird ein
Bürohaus zu vermieten, welches
zwei Räume im ersten Stock
und 5 Jahren gehabt. Erwerben
unter B. A. 2659 an **Baasenstein & Vogler**, A.-G.,
Halle a. S. erbeten.

Gesuch zum 15. Juni einer
tüchtigen

Käfergehilfen

zum Handelsbuch wie einen
Lehrling.

Nördl. Pulsnitz
bei Gräfenhain (Sachsen) Zehn.

Gediegener
Theilhaber

mit 4–800 Th. für Initiative
schriftl. geachtet. Artikel für
Gedächtnis annehmen. Erwerben
unter O. Z. 515 Exped. d. Bl.

Eine leidende aber sehr
Wirtschaftsvogt

mit guten Beziehungen findet
einen guten und dauernden Platz
auf grobem Güte in der Wehrhaft
Gebund.

Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden,
Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Mehrere tüchtige

Schlosser,
welche durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Gediegenen Geschäft, Gondwischaffhafter
Beamten-Verein Dresden, Annenstr. 2, am Borsigplatz.

Ein tüchtiges Logis,
welches durchaus selbstständig
und unverdächtig im Dreirad-
Gefechtsbahn sind, vor sofort
auf dauernde Beschäftigung
gesucht. Zu melden bei F.

Hucke, Dresden-Nordstadt,
Luitpoldstr. 18.

Gediegenen Geschäft!

Ossegger Werke unter Wasser!

Die entsetzliche Katastrophe von 1887 hat sich wiederholt! Durch Wassereinbruch im Ossegger „Victorin“-Schacht sind auch die „Fortschritt“- und „Nelson“-Schächte inundirt und dadurch Tausende von Arbeitern brotlos geworden! Die Werke fühlen sich moralisch verpflichtet, diese Leute auf anderen Schächten unterzubringen und müssen deshalb für Absatz der dadurch vergrößerten Production sorgen.

Meine verehrte Stundshaft wird deshalb gebeten, uns in unserem Unglück insofern zu unterstützen, als sie einstweilen Ersatzmarken, wie sie von uns zu billigsten Preisen geboten werden, von uns bezieht.

Hedbadungsvoll **A. Hiedel,**
Vertreter der Ossegger „Nelson“- und „Fortschritt“-Werke,
Rosenstrasse 105 und Kohlenbahnhof,
Grenzreiche 116 und Grenzreiche 1255.

Für Herren. Piqué-Westen

in reizenden Dessius,
fix und fertig, auf's Sauberste hergestellt,
Stück 1 Mark 80 Pf.

Bei Bestellungen genügt Angabe der Brustweite.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.



Gegen Hitze

find das beste Schutzmittel

Eger's Lustre- und Leinen-Sacos
von 2 Mark an

Eger's Leinen- und Lustre-Anzüge
von 12 Mark an

Eger's Reise- und Touristen-Anzüge
elegante Neubekleidung
von 30 Mark an

Robert Eger & Sohn.

5 Frauenstrasse 5.
Part. 1. u. 2. Et., vis-à-vis d. „Magazin z. Pflau“.

Preisliste 21. Schriften
Nr. 119. Seite 16. — Zusammenfassung 28. Seite 1892

Antonsbäder, rechts der Elbe (Prischnitzmündung), Schwimm- und Badeanstalt für Herren u. Damen.

Schwimmunterricht für Damen.
Bei getrockneter Schwimmkleidung zeigt dies ergeben an
Dresden, Mai 1892.

Louis Naumann, Badeschöpfer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni d. J. Ross- und Viehmarkt
in Radeburg.

Der Stadtrath zu Radeburg.

Wagner.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschenverpachtung des Rittergutes
Borthen bei Görlitz in Dresden soll Sonnabend den 4. Juni
vom Morgen 7 Uhr im Rathause zu Meißen unter vorher
bekannt zu machenden Bedingungen veröffentlicht verpachtet werden.

J. Barthels.

Gärtner-Verpachtung.

Wien in Neugersdorf (Sachsen) gelegener, weit und breit
bekannter, mit Wirtschaftigkeit und vielen anderen Meisterleben
ausgestatteter

Gärtner zur Wachsdjänke,

welches gegenwärtig ein großes neuzeitliches Land angebaut und
unter der dichten Bebauung, Erhaltung zu verfügen
ist. In diesem Jahr S. A. 3 zu bepachtet, unter Rücksicht auch
zu verkaufen. Neugersdorf mit Altersdorf steht zusammen gegen
1000 Häuser, in einer Zeit der Überauscher Ökonomie, welche
dort ca. 1000 Arbeiter beschäftigt; umfasst ist es von einer An-
zahl nachgebauter, bauarmer, rauhafter und hölzerner Geh-
häuser, so ist einen reichen Betrieb, namentlich Wachsproduktion und
ein statt ausreichendes Betriebslohn. Die Wachsdjänke bietet
bei Wachsausfuhr ein ausreichendes, heuer am Ende Juli beginnen-
den meistens beruhenden Zeitraums, das mit Wachs — nach Veran-
staltung der großen höchste Nachfrage — verbunden ist, zu welchem
Zeitpunkt Beimüller weiterhin herzustellen. Zur einen intelligenten
Anstrengung erfordert Wachs, der cautious- und zahlungs-
fahig sein mag, bietet nun hier ein durchaus solides, lohnendes
Unternehmen.

J. G. Junge, Ebersbach i. Sachsen.

Gummiwäsche.

| | |
|---------------------------------|------|
| Unlegierter | 0.30 |
| Stehkrallen Magenta | 0.25 |
| Stehkrallen Grün | 0.20 |
| Manschetten Elastica nur 25 cm. | 0.30 |
| Manschetten Perla nur 25 cm. | 0.35 |
| Manschetten in allen Weisen | 0.25 |
| Serviteur | 0.50 |

Germaniawäsche.

| | |
|----------------------|------|
| Unlegierter Saxon | 0.45 |
| Stehkrallen Milanois | 0.35 |
| Manschetten Kaiser | 0.70 |

im Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.

Prinzessinnen-Wasser

dag. 100g. Jährl. von den Drogen unveränderte, chemische und
organische Misch. A. Glas 75 Pf. und 1 Mt. Die
aromatische Elbischwurzelseife

schafft die Haut bis in das höchste Alter noch und dauernd
die Reinheit unantastbar, hat die Seife durch Ihren
reichen Duft d. Stadt der Elbe und 1 Mt. allgemein eingetragen.
Allgemeine Verbreitung hat.

Oskar Baumann, Frauenstr. 3.

Gründler seiner Namen, Sapon. Spiegel u. aller
sozialen Dienstleistung, z. Z. abgewandert. Gute Parfümerien,
neue Seiten der sozialen Arbeit. Preis vor dem Abgang.

Cigarren.

Villig. Beugssanette.
Cig. 3. 4 u. 5 Pf. Cigarr.
zu 10—25 Pf. in Wille. Eine
meiste Blätter, geringe Qualität.
Bro. v. 100 St. an in Dienst.

Keine Reiter besserer

Cigarren

zu 35. 50. 100 Pf. in Wille.
Bei 100 St. sind dieser Cigarren

1. Eigentüm. mit Blattwerk.

2. Stunde rotende, extra grana-

Carl Strenzel,

Dresden, Weitnerstr. 13.

Sehr gesuchte

Rindszungen

frisch und seit in Qualität.

Pfund 95 Pf.

schöne geräucherte

Zungen

Stück 2½ bis 3½ Pf.

empfehl.

Russische Handlung

8 Neustadtstr. 8.

1 Sopha, Auszugsstück d. 1.

vert. Abh. Einheitspreis. 43

Käse.

Eine größere Menge wird

monatlich nach circa 70 Centner

Bademasse, im Gangen oder

geteilt, womöglich am selben

Abend zu vergeben u. erhält

Früchte unter C. Z. 501 an

Hausenstein & Vogler,

21. G. Dresden.

Pferde- Verkauf.

2 Stuten, kleine Wiede,
verbüdige Abstammung, sollen
billig verkauft werden und ev-
erhalten Belohnungen das Abh. a.
P. C. P. 1127 u. b. Erw.
d. Blatt 5.

Giepp- Decken,

gute u. saubere Ausführung
in Größen:

120 180 und 140 200 Cm.

Zweiseitig:

in Türkisch Kattun,
Silkarpur, Purpur,
Möbel-Kattun,
Möbel-Croisé,
bedruckt Satin,
wie in elbfarb. Satin,
mit Croisé-Futter

per Stück von:

3.50. 4.25. 4.50. 5. 5.50.

6. 7. 8. Mark zu.

H. M.

Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.

Parquet- Fussböden,

maßig u. teuerst. für Balken,
Täfelung u. Deckenbäume,
wie Reparaturen, technische
einfache Räume, Säle, Kabinen
und Möbel. Unter den
Parquet-Bädern und Böden,
die einzige Ausführung
entwickelt ist.

Schnädel & Opfer,
Seidenstrasse 1. Unterh.

Forellen!

Bei Weing. d. Institut. 15-450.
150 Mt. frisch. Seefischgar. 25
400 und mehr 150 Mt. frisch
gekocht.

Parfümatur
Hundshubel.

Weisses Scheuertuch

mit großer Blumenmuster in Rollen,
in 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230,

Wiesen-Verpachtung.

Nur Ausdehnung des Königlichen Kanzlei-Ministeriums soll ein 5 Hektar 48,9 Ar Alchemieinhaltender Theil der unter Nr. 22 bestehenden für die Moritzburger Domänen-Grenzlinie eingetragenen sogenannten **Eatenfang-Wiese**.

Sonnabend, den 4. Juni 1892,

Vormittag 9 Uhr.

an beliebiger Forstrentamtsscheide unter den im Termine bestimmten zu markierenden Bedingungen auf 5 Jahre vom 1. April 1892 bis dahin 1898 an den Mietbietenden verpachtet werden, was für Nachfrager hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Forstrentamt Moritzburg,

am 23. Mai 1892.

Michael.

500 Centner feinste Gebirgs-Preisselbeeren

(im eigenen Saft gesotten)

a Centner 15 Mark ohne Kübel

August Gej in Ischopau.

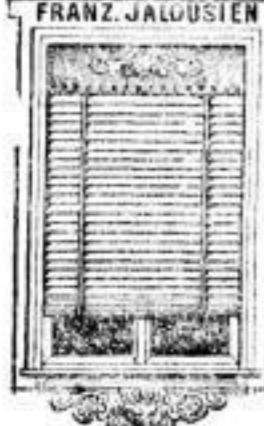
Die billigste und verbreitetste Zeitung
ist unfehlbar die in Berlin täglich in 8 Seiten großen Form
mit erscheinende

Berliner Morgen-Zeitung

erhält "tägliches Handelsblatt" mit fesselnden
Büromitteilungen. Die große AuflagegröÙe von mehr
als 120.000 beweist die Beliebtheit, daß die Ber-
liner Morgen-Zeitung die bedeutendste An-
sprache an eine beiflammliche, jüngstig gelaufene
Zeitung besitzt.

Für den Monat Juni abonniert man bei allen Post-
büros u. Landwehrbüros für
34 Pf.

FRANZ JALOUSIEN



Franz Leipoldt & Co.

Röntgen-Lichteranten,

Körnerstrasse Nr. 11.

Reparatur wird sofort und
billigst ausgeführt.

Kostenanschläge gratis und franco.

Bernsprecher Nr. 2141.
Amt 11.

Porzellan

Steingut

Für
6, 12, 18 und 24
Personen

Steingut- und Porzellan- Tafelgeschirre,

in Steingut bunt für 12 Personen von 24.-37
an, in Porzellan bunt für 12 Personen von
21.-25 an.

R. Ufer Nachf.,
König-Johann-
Straße.

Majolica

Cristall

SCHUTZ-
MARKE.

Schnelltrocken-Farben,
über Nacht trocknend.
Die ersten Ansatz,
Schnelltrocken-Farbe a 2d. 40 Pf.
Die zweiten Ansatz,
Schnelltrocken-Farbe a 2d. 30 Pf.
Verschiedene Nuancen.

Ausgeworben in jedem Kontinent in unseren Detail-Geschäften.
Begründet 1845. Friedrich & Glöckner Geesthacht
Zwingerstr. 15. Schäferstr. 71. Potsdam. Brandenburger Str. 4.

See- und Sool-Bad Kolberg.

Ehemaliges Seebad. Acremen 1890: 8229 Badegäste
ohne Befangen. Einiger Abstand der Wellen, der gleichzeitige See-
und natürlich 5° Salzwasser bietet. Starter Wellenbad, stein-
und schwimmende Strand, Bäume Seebäder, Moorwälder, Bäume,
Heilpflanzentuin, ausführlich tuftige Reize, Waldungen und wortlose
Paradiesen unmittelbar am Meer. Großer Concertplatz mit
geräumiger Strandhalle neben dem Strandkiosk. Hochgelegene
Damen-Bademoden, weit ins Meer hinausreichende Seesteg,
Dachdruck, Wasserleitung und Kanalisation. Vorzügliches Theater
und Oper. Die alte Telephon-Verbindung mit Berlin und
Stettin. Hotels und Bademöglichkeiten in großer Zahl und Auss-
wahl. Riechsalte voll. Sabathische Vergnügungen. Seehalle
Großraum der Seebäder I. Dazu, der Soolbäder einige Tage
früher. Projekte und Pläne überwunden beruhend
die städtische Bade-Direktion.

Schützenhaus, Königstein,
auf dem Wege nach Görlitz. Taurien, Geißelbäumen und
einen bestens empfohlen. Großer Ballaal mit gutem Instrument,
schattiger Garten, gute Regelbahn, beste Bewirtung.

Gustav Franz.

Gummi-Artikel

aller Art, feinster Qualität,
verhandelt ist gegen Nacho-

Preisliste gratis u. franco.

Gummi-Wäsche,

bestes Material, billig

A. H. Theising Jr.

15 Werderstr. 15. Auftrag 15.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

in Görlitz. Projekte über

meine Sättigung (18jähriger

Erfolg) sende gratis.

zu alten, neuen Bei-

n- schäden (Stampfbede-

ckelware, Softbag, Stoffe)

wollen und versteinert werden

an Apotheker Massa, Wulfau

This block contains a vertical column of advertisements from a historical newspaper, likely from the early 20th century. The ads include:

- Medizinische Seifen** by Hermann Höf, Dresden, Altmarkt Nr. 5.
- CHOCOLADE Hartwig & Vogel Dresden UND CACAO** by Hartwig & Vogel, Dresden.
- Hugo Treppenhauer Uhrenhandlung**, Dresden, Wallstraße.
- Regulateure** by Hugo Treppenhauer, Dresden, Wallstraße.
- H. Winter**, Neumarkt Nr. 4, Sandhäuserstrasse 6/8c.
- Erzgebirg. Speise-Öl** by Oswald Brändel, Lautenstrasse 21.
- Getränke** by Oswald Brändel, Lautenstrasse 21.

The layout is dense and typical of early printed advertisements.

Italienische Weine.

Rothwein la. Qual. p. 100 flr.
40 flrs in Flaschen u. 50 flrs an
Mariola la. Qual à flr. 1.60
fls. in Flaschen von 30 flrs an
verdient ab **Genua Louis**
Abel, Nervi bei Genua,

Entdeckt!
Sein **Asthma,**
Statarch, Husten,
feine Bekleidung
mehr Auszeichnun-
gen: Gold u. silb.
Medaille u. hors concours. Rab.
Ausf. gratis u. so. Man ihr
an d' Adr. Dr. Cte **Clery** in
Marseille (Frankreich).

Besonders wirksam

zur Ausheilung aller unreinen
Säfte aus Körper und Blut
und die

Schwäbischen
Blutreinigungs-Villen.
Schachtel 1 Mark.

In **Dresden:** Engel-Apotheke,
in **Zwickau:** Stönen-Apoth.,
in **Wildenruss:** Löwen-Apotheke.

Kreller's unschädl. Haarfärbe - Mittel.

Notrogéne,
fast schwarz. **Pigmentos** v.
blond bis dunkelbraun färbend,
empfiehlt per Carton Nr. 3 mit
Verbrauchsanweisung **Hermann**
Noch, Dresden, Altmarkt 5.
Man verlange ausdrücklich

Wollmar's Desinfektions-Mittel,

dieselbe, seit 16 Jahren bewährt
von fast familiären Behörden
verwendet, macht **alte** Abort-
stufen **absolut** geruchlos
Rauch in den meisten Drogen-
- und Apotheken und beim Ha-
-bifanten

Bruno Wollmar,

Adressbergaße 5.
Telephon 1756

Deutscher Sekt
Schick Cabinet
Joh. F. Stock & Sohne
Berlin
Wiederholungen zu bezahlen.

Arnold & Sohn,
Kämmereijäger,
Bierkeller u. Bierthe-
aten, Bierwagen,
Bierbuden, Biergäste-
halle und Biergäste-
halle, Bierstr. 63, 2. Et.

Thee,

lebhaft Ceylon-Mischung, direkt
vom Importeur, liefert per Rd.
1.200 francs gegen Nachnahme
Fischer's Theeversandt
London E. C.
17 Dufferin-Str. 17.

Eischränke
gewährter
Construction,
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 6 u. 7.

Preisgekrönten

Apfelwein

best. in ganz vorzügl. Qual.
a. Liter 25 flr. gegen Nachnahme
in Flaschen u. ca. 25 Litern an
C. G. Goenloff, Welsdorf 1. Z.

Fischbein.

2 Pfund für das Stück alte
Fischbein-Rogenfleim, sowie die
Vete für altes Gefürt, Kleider-
und Rahmen-Wölbezahl zahlzt
**Herrn. Haupt, Zehnner-
straße 45.** Auf Wunsch bis
10 Pfund Entfernung auch abzah-

Neuheiten

in eleganten Kleidchen, Hütchen, Tüchern, sowie alle Kinderartikel, ausgestellt. Gattungskleidchen billig.

Minna Hartung,

Wallstraße 9 b.

Hausausfall.

Durch Umspannung war mein Haar weiß geworden und angefallen. Nach einigen Monaten ist das Haar mit einem von mir angebrachten Mittel wieder gesund. Mittel soll wieder gekommen. Mittel mit Gebrauchs-Nam. erhält auf Brief. Auftritt im Pradatius.

Adr. Westphal, Dresden, Praterstraße 24.

Frischen

Spargel,

Eiglich zweimal einfassend vom Blattanfang auf Neuhof, das Blatt von 40 Pf. an empfiehlt.

Gustav Kochler

13 Marienstraße 13,
Antoniplatz
gegenüber Marienkirche

Neu! Neu! Neu!
König's
Eis-Schrank,
Blauendienst dauernd,
mit fröhlig. Kühlung
ist der billigste und praktischste
Eisschrank der Welt.
Von 16 bis 48

zu haben bei
J. A. Bruno König,
Dresden-V.,
Grauerzstraße Nr. 27,
und in den meisten Kaufhäusern
für Saugkühlung ausgebaut.

25 Jahre! Dichter! Ausdauer!
Von 100 Pfennig bis zu 1000 Pfennig.

Nicht die Ehe

Geiß, Berlin Nr. 100 Pfennig.

Garten-Deeken

für Melioraturen in
grosser Auswahl

F. T. Mersowsky,
5 Augustusstraße 5.

Bei Herren

Aufzehräteuren

ausdeinde zu Gütern.



Klapptühle,

Klapptische

Fr. Horst Titel,
einstellbare Eisenmöbelfabrik

Dresden-A.,
Georgstraße 1, Vissac's Café franc

Bettfedern
und
Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse Nr. 3
nach dem Altmärkt.
ADOLPH UDLUFT'S W.

Sägeipäne.

Trockene Sägeipäne sind zu haben und können magazinweise frisch Dresden nachher abgegeben werden. Sägewerkschaft Zobland a. Svrc.

Ein gutes Piano

zu verkaufen. Wannend für Lehrer & Unterrichts-übung. Preis 60 M. Beim Thomaskirche Cotta, Kirchstraße 16b, I.

Gisgräufe für Kleider,
Mittl. u. Butterbond. billig zu
verkaufen. Görlitzstr. 23, Ost.

Prima Fasolbutter,

mit den besten östlichen Markenwörtern, 9 Pfund, frei für 25 M. 50 Pf., im Gefüllten von 25 u. 50 Pf. ab Valutafrei, zu 55 Pf. Nachnahme.

Pohl. Poppula,

Haage in Oberschlesien.

Preisselbeeren- Compot,

mit feinst. Beeren eingefüllt, ganz
frisch, sehr lecker, 5-8 Pf. je
für 4 M. deren Nachnahme bis
7. Februar im Pradatius.

Bohnen.

Seife

Oel-

Sardinen,

8-10 Stück Inhalt,
Pf. 55 Pf.,
20 Dosen 10 M. 70 Pf.

frische verarbeitet

R. Frackmann,

Trompeterstraße 4.

Brillant-

Ring.

manch Gold, Silber, best
geschmiedet mit realem
Edel-Brillant.

5 Mark

Verkauf nach Russland,
der Russenstadt, jährig
1-25 Pfund über Waren

Julius Heidel, Dresden

Zeitung 4-1 Pf.

Verlangt jeder gratis
u. freudig meinetzt stets
Feste-Geschenk von Golds. in
einem Schmuckkasten.

Umsetzung zu Engros-
preisen.

13 Marienstraße 13,
Antoniplatz
gegenüber Marienkirche

zu haben bei

J. A. Bruno König,
Dresden-V.,
Grauerzstraße Nr. 27,
und in den meisten Kaufhäusern
für Saugkühlung ausgebaut.

25 Jahre! Dichter! Ausdauer!
Von 100 Pfennig bis zu 1000 Pfennig.

Nicht die Ehe

Geiß, Berlin Nr. 100 Pfennig.

Eiherzeugung

macht wahr!

18 Röckholzgasse 18.

Im Laden.

Christl Confectionärschaft.

Verkauf von 21 M. an.

Zeitung 10-12 M. an.

Alles andere dementsprechend
Auswahl der neuesten Sorten
zu Untersuchung nach Waren unter
Ovalente und junger Absatz und
Sager wie Zeitung wird
jedemal in einem Weißkasten
abgestellt. — Große Werbatt.

H. Hartig, Schneider.

Butter.

Durch ausfüllige Veröffentlichung
bin ich in der Lage, heute schon das
neue Spezialitätenreiche Fettbutter
zu 13 M. 25 Pf. auszugeben.

M. Dinkel, Milchtheit 52.

Corpus 2. Abend 10-12 M.

Deutsche-Holsteinische Meierei-

Butter.

Grasbutter

verarbeitet in Portionsdosen von netto

9 Pf. frisch für 18.- 10 Pf. ver-

kaufen J. P. Callisen, Jordan

bei Ciezar

Electra,

befestigtes

Reisezeug

des Sports wie Reise-
koffer.

Zind 25 Pf.

F. G. Petermann

Dresden, Gotzkowsk. 8.

Billard u. Queues

A. Starke

Dresden, Ostrallee 7, a. Zwinger.

Carbolineum,

im Jahre 1866 ausgewogen.

Torfstreu,

Torfmüll-Blumenträger

in Dosen 15 Pf.

Menzer & Sohn, Svedt.

16 Reichsblatt 16.

Gebrauchter

2 th. Geldschriften

für 250 Pfennig zu verkaufen

G. A. Bernhardt, Bürgerwiese 20.

Hochräder,

über 120, über 140, hoch, Wollrahm

wollbill zu verkaufen. Im See 16, v.



Bratheringe

(für auswärt.)

8 Pf. Dose 12 Pf. Zah.

1 Pf. 25, bei 1 Pf. 26, 2 Pf.

bei 5 Pf. 210, bei 5 Pf. 220,

bei 10 Pf. 200, bei 10 Pf. 220,

bei 25 Pf. 200, bei 25 Pf. 220.

Auf Dresden der Städteherren

wegen jede Dose 15 Pf. jedes

Setz 38 Pf. teurer.

Seifen

Oel-

Sardinen,

8-10 Stück Inhalt,

Pf. 55 Pf.,

20 Dosen 10 M. 70 Pf.

frische verarbeitet

R. Frackmann,

Trompeterstraße 4.

Brillant-

Ring.

manch Gold, Silber, best

geschmiedet mit realem

Edel-Brillant.

5 Mark

12

Verkauf nach Russland,

der Russenstadt, jährig

1-25 Pfund über Waren

Julius Heidel, Dresden

Zeitung 4-1 Pf.

Verlangt jeder gratis

u. freudig meinetzt stets

Feste-Geschenk von Golds. in

einem Schmuckkasten.

U. Scheffelstrasse 16.

Die Vororten sind an

das Städtische Kino zu Dresden

abgegeben.

Brillant, 12 Pf. 100 Pf.

Möllereibutter 100

Wommersd. 100 Pf.

